

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 13. Juni 1873.

N<sup>o</sup> 23.

**Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Verweisung eines Ausländers aus dem Reichsgebiete . . . Seite 183.  
2. Münz-Wesen: Notiz über die Ausprägung von Reichs-Goldmünzen . . . 183.  
3. Zoll- und Steuer-Wesen: Bekanntmachungen, betr. die Besugnisse zc. von Steuerämtern zc. . . . . 184.

4. Konsulat-Wesen: Ernennungen zc. . . . . 184.  
5. Marine und Schifffahrt: Verordnungen, betr. die Schifffahrts-Ausgaben in den Bundesstaaten Mecklenburg-Schwerin, Lübeck, Bremen und Hamburg . . . . . 184.

## 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Der Mausjallenhändler Josef Drawecz, 28 Jahre alt, ledig, aus Branje (Stuhlmeister-Amt Kiszuczaneustadt im ungarischen Komitat Trenschin) ist durch Beschluß des Großherzogl. badischen Landes-Kommissärs für die Kreise Mannheim, Heidelberg, Mosbach vom 27. Februar d. Js. nach erfolgter Bestrafung wegen Bettelns und Landstreichens auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuches aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

## 2. Münz-Wesen.

Bis zum 24. Mai d. Js. waren in den Münzstätten des Deutschen Reichs in Zwanzigmarkstücken 536,595,820 Mark und in Zehnmarkstücken 126,662,630 Mark ausgeprägt worden. In der Woche vom 25. bis 31. Mai sind ferner geprägt in Zwanzigmarkstücken: in Berlin 5,110,500 Mark, in Hannover 2,000,100 Mark, in Frankfurt a. M. 3,336,980 Mark, in München 1,372,000 Mark, in Dresden 983,180 Mark, in Carlshöhe 516,100 Mark und in Darmstadt 312,500 Mark.

Die Gesamt-Ausprägung stellt sich daher bis 31. Mai d. Js. auf 676,889,810 Mark, wovon 550,227,180 Mark in Zwanzigmarkstücken und 126,662,630 Mark in Zehnmarkstücken bestehen.